

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 338/2019

Potsdam, 14. September 2019

Achtung Sperrfrist: Heute, 17.00 Uhr

Theodor Fontane aus weiblicher Sicht

Kulturministerin Münch würdigt Künstlerinnen-Ausstellung auf Schloss Neuhardenberg im Rahmen des Jubiläumsjahres 'fontane.200' / Land unterstützt das Fontane-Jahr mit insgesamt rund 2 Millionen Euro

Kulturministerin **Martina Münch** hat heute auf Schloss Neuhardenberg (Landkreis Märkisch-Oderland) die Ausstellung 'F. – Jahrhundertwanderung' anlässlich des 25. Jubiläums der GEDOK Brandenburg eröffnet und als außergewöhnlichen Beitrag zum Jubiläumsjahr 'fontane.200' gewürdigt. *„Die Ausstellung bietet zeitgenössische künstlerische Blicke auf den märkischen Schriftsteller, seine Werke und seine Frauenfiguren – die Werke der Künstlerinnen sind eine spannende Reflexion über das Verhältnis von Freiheit, sozialem Wandel und Verantwortung. Damit passt die Ausstellung perfekt in dieses Jubiläumsjahr, in dem es darum geht, den märkischen Schriftsteller in neuen Kontexten zu erleben und zu entdecken. Der 1819 in Neuruppin geborene Theodor Fontane ist einer der wichtigsten deutschen Schriftsteller und trägt mit seinem Werk bis heute wesentlich zur Identitätsbildung im Land bei. Bei den Jubiläumsveranstaltungen zu seinem 200. Geburtstag geht es nicht nur um die Würdigung seiner Person, sondern auch darum, einen Blick hinter die Kulissen seiner Arbeit zu werfen und sein Werk und seine Rezeption im Spiegel des 21. Jahrhunderts neu zu entdecken und zu reflektieren.“*

Im Rahmen des **Ausstellungsprojekts 'F. – Jahrhundertwanderung'** haben sich 25 Künstlerinnen aus ganz Deutschland mit Fontanes Werken und seinen Frauenfiguren auseinandergesetzt. Die Ausstellung mit rund 70 Werken aus Malerei, Grafik, Plastik, Video und Fotografie wird von der GEDOK Brandenburg und der Stiftung Schloss Neuhardenberg veranstaltet und ist bis zum 08. Dezember 2019 auf Schloss Neuhardenberg zu sehen.

Der Landesverband Brandenburg der **Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden** e.V. (GEDOK) wurde 1994 gegründet. Er sieht sich in der Tradition der 1926 von

Seite 2

der Kunstförderin und Frauenrechtlerin Ida Dehmel in Hamburg gegründeten 'Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnenvereine aller Kunstgattungen'. Dem Verein gehören landesweit mehr als 120 bildende und angewandte Künstlerinnen, Musikerinnen, Schriftstellerinnen sowie Kunstfördernde an. Das Land unterstützt das Jahresprogramm der GEDOK Brandenburg zu ihrem 25jährigen Bestehen mit 40.000 Euro, Kulturministerin Martina Münch ist Schirmherrin.

Unter dem Titel '**fontane.200**' präsentieren 2019 zahlreiche Partner ein breit gefächertes Programm mit mehr als 400 Veranstaltungen zum 200. Geburtstag des märkischen Dichters und Schriftstellers. Im Zentrum des Jubiläumsjahres steht die Fontanestadt Neuruppin mit der Leitausstellung im Museum Neuruppin, den Fontane Festspielen und Jugendprojekten. Zu den weiteren Höhepunkten gehören eine Sonderausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam sowie das Themenjahr von Kulturland Brandenburg mit mehr als 40 Projektpartnern. Mit dem in diesem Jahr erstmals gemeinsam vergebenen Fontane-Literaturpreis würdigen das Land Brandenburg und die Fontanestadt Neuruppin herausragende literarische Leistungen. Das Programm zum Jubiläum wurde offiziell am 30. März in Neuruppin eröffnet und dauert bis zu Fontanes Geburtstag am 30. Dezember 2019. Das Land unterstützt das Fontane-Jahr mit insgesamt rund 2 Millionen Euro.

Weitere Informationen: www.fontane-200.de